

Apotheke: es wird einiges neu

Die St. Leonhard Apotheke bekommt einen neuen Besitzer und wird von der Amtsgasse ins City Center siedeln.

TAMSWEG (pjw). Der Apotheker Christian Herbrich aus Radenthein in Kärnten wird ab dem 1. Mai 2019 von René Moser die St. Leonhard Apotheke in Tamsweg übernehmen. Das wurde am Montag im Rathaus Tamsweg bekannt gegeben. Herbrich werde auch das gesamte Personal übernehmen.

Im City Center ab Sommer

Anfänglich soll die St. Leonhard Apotheke, die ihren Namen auch nach der Übernahme beibehalten werde, in der Amtsgasse weitergeführt werden. Parallel dazu werde die Übersiedelung ins Erdgeschoss des City Centers, wo sich die St. Leonhard Apotheke beim Wirtschaftsverein Tamsweg ein-



Tamswegs neuer Apotheker, Christian Herbrich.

mietet, vorbereitet. Neben dortigen Umbauarbeiten seien auch noch einige Amtswege abzuwickeln. Herbrich hofft, dass er den neuen Standort noch Anfang des Sommers eröffnen kann. Im City Center stehen der Apotheke dann 230 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Wie genau die Platzeinteilung erfolgen wird, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen. Jedenfalls will Herbrich Beratungsbereiche und -kochen einrichten, wo diskrete Gespräche geführt werden können und die Privatsphäre gewahrt bleibt. Die



Bei der Pressekonferenz im Rathaus: Bürgermeister Georg Gappmayer, Apotheker Christian Herbrich, Direktor Heimo Prodingner. Fotos: Peter J. Wieland

Apotheke hat im City Center einen ebenerdigen und barrierefrei erreichbaren Standort; es stehen sechs Parkplätze direkt vor dem Objekt zur Verfügung.

„Diskussion somit beendet“

„Aus Sicht der Marktgemeinde Tamsweg bin ich sehr froh und dankbar, dass es zu dieser Lösung gekommen ist“, sagt Bürgermeister Georg Gappmayer. Mit dieser Übersiedelung könne somit die

jahrelange Diskussion und Kritik hinsichtlich der nicht veränderbaren Verkehrs- und Parkplatzsituation der Apotheke in der Amtsgasse zufriedenstellend gelöst werden.

Herbrich: „Große Vorfreude“

„Es freut mich sehr, dass ich dieses Projekt in Tamsweg, ab 1. Mai 2019, umsetzen kann“, sagt Christian Herbrich, der sich selbst als „Teamspieler“ beschreibt und gro-

ße Vorfreude auf die neue Aufgabe verspürt. Herbrich werde in Tamsweg auch einen Arbeitswohnsitz beziehen, seinen Hauptwohnsitz aber noch in Radenthein am Millstätter See beibehalten. Der Kärntner schließt nicht aus, womöglich mit seiner ganzen Familie einmal in den Lungau ziehen zu wollen.

Was passiert in der Amtsgasse?

Was mit den Apothekenräumlichkeiten in der Amtsgasse nach der Umsiedelung passiert, sei laut Bürgermeister Gappmayer noch unklar. Von Seiten René Mosers habe der Ortschef noch keinerlei Auskünfte diesbezüglich erhalten. Gappmayers Vision im Grundsätzlichen, was die Amtsgasse betrifft, sei aber die Gestaltung einer „Handwerksgasse“, mit zum Beispiel alten Gewerben und Gewerken, wie jenes des Schusters. „Diese Vision schwebt mir zumindest vor“, so Gappmayer.

meinbezirk.at/3237609